

die Ordnung an den fernsten Grenzen des Reiches aufrecht; rufst du uns, so erscheinen wir gewappnet in ganzen Heerschaaren, Südaraber und Nordaraber, denen niemand widerstehen kann.' Nach einer Variante¹ ist jedoch zu lesen und zu übersetzen: ‚An der Huldigung des Propheten und dem (anlässlich unserer Huldigung bei Lebzeiten Merwân's) dir geschenkten Gehorsam.‘ ‚Die Huldigung des Propheten‘ aber, mit der von IĶR nur die Anerkennung und Befolgung seiner Satzungen, also der ‚Islâm‘ gemeint sein kann, hatte in diesem Falle mit der Frage der Thronfolge nicht das Mindeste zu thun. Denn eine Huldigung des Thronfolgers, wie sie hier stattgefunden hatte, bei Lebzeiten des Vorgängers und in erblicher Weise, war dem Geiste Muḥammed's, der selbst für die Nachfolge nicht die geringste Bestimmung getroffen hatte, fremd und von seinen Satzungen *toto coelo* verschieden.

Hinzuweisen wäre noch auf die Gleichstellung der 'Uġm und 'Arab in V. 19 dieses Gedichtes, die, soweit sie nur Muslime sind, an den Geschicken des Staates in gleicher Weise teilnehmen.

Nr. LXI: 1—5 Nasīb an 'Asmâ', deren Bild dem Dichter im Traume erscheint und seine Leidenschaft neu anfacht. Sie wird Zaidija, einem Ahnherrn oder Stammvater Zaid entsprossen, genannt; als sie in al-Ġurâba (i. d. Jamâma) bei der Quelle 'Usais und bei at-Talam wohnte, war sie des Dichters Nachbarin. Aber ein eifersüchtiger Gatte ist mit ihr fortgezogen und hat sich weit weg von dort angesiedelt. Jetzt weilt auch der Dichter in der Fremde und sehnt sich nach der Heimat oder überhaupt jenen Orten, die er einst bewohnt hat, zurück. ‚O wer einen Blitz im Ḥiġâz aufleuchten sieht, ruft er aus, ‚von den Palmen und von der Ḥarra Medîna's her bis nach der Gegend von 'Idam‘ und knüpft den Wunsch daran: ein ausgiebiger Gewitterregen möge das Thal Medîna's und das ganze Ḥaram befruchten, das Land seiner Sippe, zu dessen hervorragendsten Bewohnern er einst gehört hat (6—10).

Jetzt aber vermisst er die Edelsten der 'Omajjaden, ausser Einem, dem Statthalter Aegyptens 'Abd al-'Aziz in Bâbiljaun

¹ نحن على بيعة الرسول وما * أعطى من عجمه ومن عربية
Comm.: من الطاعة له. Var.: أعطيت.